

Interdisziplinäre Netzwerke erfolgreich gründen und entwickeln

Mit dem neuen Crossroads-Leitfaden: „Interdisziplinäre Netzwerke erfolgreich gründen und entwickeln“ möchten wir Sozialarbeiter*innen, Jurist*innen, medizinische Fachkräfte und Mitarbeiter*innen kommunaler Behörden, Expert*innen der Flüchtlings- und Migrationsberatung, der Behindertenhilfe, der Migrant*innenselbsthilfe, aber auch Gemeinschaftsunterkünfte für Geflüchtete bestärken, sich zu vernetzen.

Weder das Bundesteilhabegesetz noch die Asylgesetzgebung berücksichtigen die Rechte geflüchteter Menschen mit Behinderungen ausreichend und angemessen. Das führt dazu, dass diese Gruppe oft vernachlässigt wird und weder durch die Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen beziehungsweise für geflüchtete Menschen die notwendige Unterstützung erhält.

Seit 2022 unterstützt Crossroads mit dem Projekt „Qualifizierung regionaler Inklusionscluster Flucht und Behinderung“ Beratungsstellen, zivilgesellschaftliche Organisationen und Behörden dabei, sich zu vernetzen, um geflüchtete Menschen mit Behinderungen besser beraten und unterstützen zu können.

Die Handreichung steht in kleiner Auflage als [Print-Version](#) zur Verfügung und kann kostenlos bestellt werden. Das pdf können Sie gerne downloaden und in Ihren Wirkungskreis einbringen.

Neues Angebot von Crossroads: Fachberatung an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung

Sie arbeiten mit geflüchteten Menschen mit Behinderung und suchen nach fachlicher Expertise und Austausch?

Wir bieten Ihnen ab sofort eine spezialisierte Beratung, die Ihnen hilft, Ihre Anliegen und Fragen zu klären:

- **Fachberatung:** Klärung komplexer Fälle und fachliche Unterstützung im Umgang mit geflüchteten Menschen mit Behinderung.
- **Fallbesprechungen:** Gemeinsame Analyse von herausfordernden Situationen und Erarbeitung individueller Handlungsperspektiven.
- **Erfahrungsaustausch:** Vernetzung mit anderen Fachkräften und kollegiale Unterstützung.
- **Fachliche Informationen** zu den Themen Flucht, Migration und Behinderung.

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns, wir freuen uns auf Sie: crossroads-fachberatung@hi.org

Am 24. September 2024 von 15:00 bis 16:00 Uhr informieren wir Sie online zu diesem neuen Angebot. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie in Kürze auf unserer [Homepage](#) oder abonnieren Sie einfach unseren [Newsletter](#).

Erklärungsvideo zum Thema: Anerkennung einer Behinderung in Deutschland

In einem neuen kurzen Video erklären wir, wie in Deutschland die Anerkennung einer Behinderung erfolgt. Wir informieren darin über die einzelnen Antragsschritte und die richtigen Ansprechpartner.

Die Bescheinigung über einen s.g. „Grad der Behinderung“ ist Voraussetzung für den Erhalt behinderungsspezifischer Teilhabe- und Unterstützungsleistungen. Das Video ist auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch und Russisch sowie jeweils mit englischen Untertiteln verfügbar.

[English](#)

[Українською](#)

[Русский](#)

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

[Mehr Informationen](#)

[Inhalt entsperren](#) [Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren](#)

In zwei Onlineveranstaltungen informiert Crossroads geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die eine Behinderung haben, über Pflegeleistungen, über die medizinische und die Hilfsmittelversorgung und

über das System der Krankenkassen

Informationsveranstaltungen für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine und deren Angehörige am 9. November und am 23. November 2022 – online

Aufgrund der vielen Fragen, die Crossroads seit Monaten von Menschen erhalten, die aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind und selbst eine Behinderung oder einen Angehörigen mit einer Behinderung haben, veranstaltet das Handicap-International-Projekt zwei weitere Informationsveranstaltungen für genau diese Gruppe der Geflüchteten, in denen die Teilnehmenden zielgerichtet für ihren Bedarf informiert werden. Die Veranstaltungen finden online statt, alle Informationen werden simultan ins Ukrainische und Russische übersetzt, Gebärdendolmetscher*innen übertragen den Austausch in die ukrainische Sprache.

Teil 1: Wie kommen die Geflüchteten an Pflegeleistungen und Mobilitätshilfen?

Den Auftakt macht Crossroads mit der Veranstaltung [»Mit einer Behinderung in Deutschland – Teil 1: Wie erhalte ich Pflegeleistungen? Wie erhalte ich Mobilitätshilfen?«](#) am 9. November 2022. Im Vordergrund steht die Frage: »Wie beantragen die geflüchteten Menschen und/oder deren Angehörige Leistungen der Pflege und Hilfen, die ihre Mobilität sicherstellen?« Erfahrungsgemäß gibt es hierzu viele Fragen – die teils von sehr individuellen Erfahrungen mit Behörden und Krankenkassen geprägt sind. Um den geflüchteten Menschen über die

Informationsveranstaltung hinaus eine Unterstützung an die Hand zu geben, gibt Crossroads einen Überblick über die deutsche Behindertenhilfe und das System der Beratungsstellen.

Teil 2: Versorgung der Geflüchteten durch die gesetzliche Krankenversicherung

Am 23. November 2022 geht es in der Veranstaltung [»Mit einer Behinderung in Deutschland – Teil 2: Medizinische Versorgung und Erhalt von Hilfsmitteln über die gesetzliche Krankenversicherung in Deutschland«](#) von 14.00 bis 16.00 Uhr um die Vermittlung von Wissen und Know-how zum deutschen Krankenkassensystem und die Beantragung von Hilfsmitteln bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.